

Zuerst Blau und dann Rot. Was passt?



1 Ordnet zu.



Wo hängt das Poster?	An der Wand – ist doch klar!
Wo wohnt Cem?	In einem Reihnhaus.
Wann war die Party vorbei?	Um elf war Schluss.
Warum ist dein Zimmer so chaotisch?	Ich räume nicht gern auf.
Warum fährt Frau Schuster nach Hamburg?	Sie mag Fischsuppe.
Warum warst du gestern nicht auf der Party?	Ich hatte Fieber.
Welcher Bus fährt ins Zentrum?	Nummer 14 und Nummer 16.
Fahren wir mit dem Auto?	Nein, mit dem Zug ist es besser.
Gibt es im Hostel Internet?	Klar, ich bin gerade online.
Ja, bitte, was möchten Sie?	Ich nehme ein Fischbrötchen.
Wie ist deine Lehrerin?	Sie ist immer nett und fair.
Wie war die Party?	Es war total langweilig!
Schmeckt dir das Essen?	Ja, es ist sehr lecker.
Wohin fahren wir in den Osterferien?	Nach Italien. Da gehen wir klettern.
Die Jacke steht dir gut.	Ja, echt? Findest du? Danke!
Wo steht dein Bett?	Neben dem Schrank. Es ist so gemütlich!

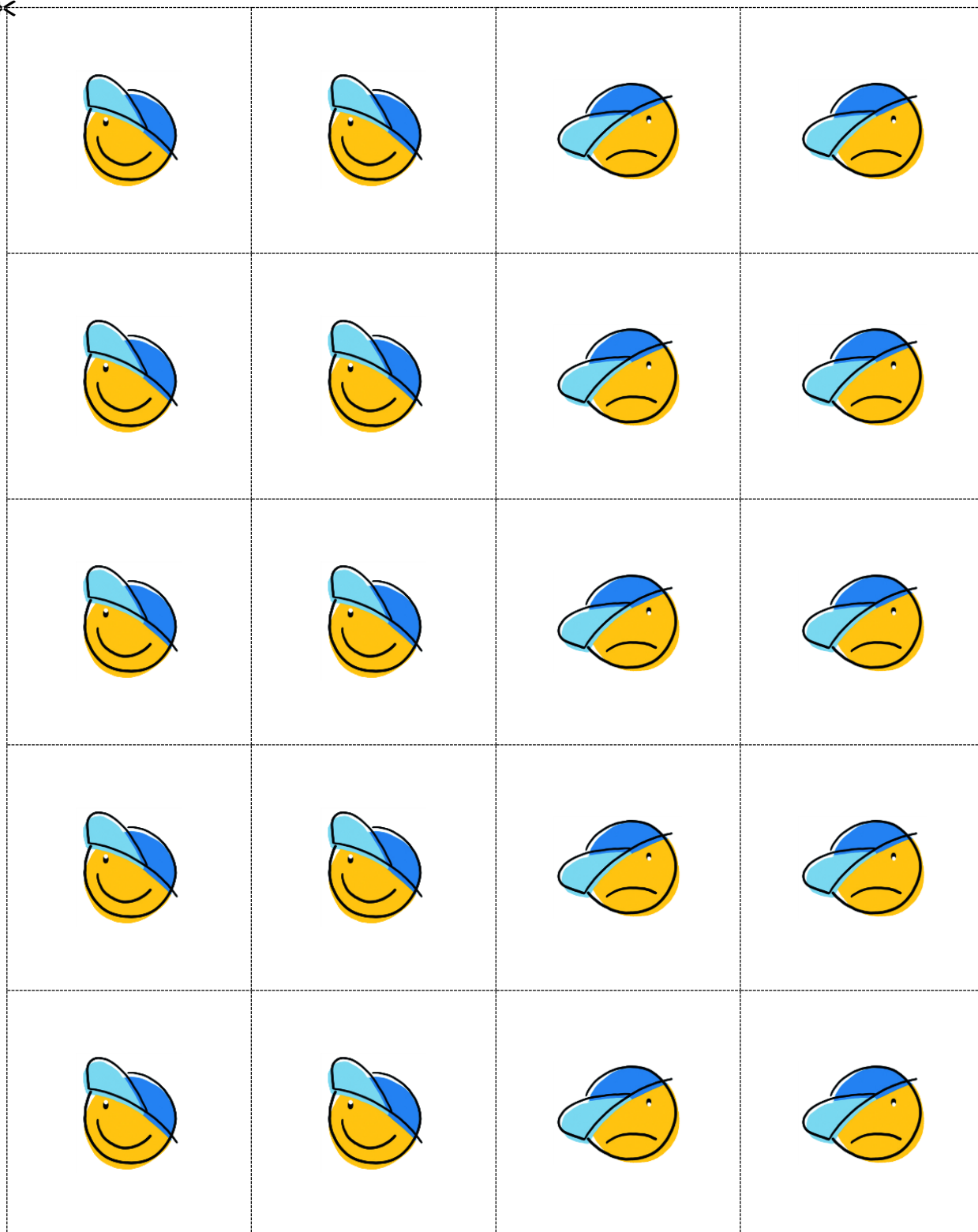


2 Fragt und antwortet zu zweit.

Wie findest du ...?



Schneidet 10 Kärtchen mit Smileys aus – 5 positiv, 5 negativ.



Wie findest du ...?



Macht 10 Kärtchen mit Smileys – 5 positiv, 5 negativ.



Ralley durch geni@I klick, Deutsch für die Romandie, 9. Klasse



Du bist der Spielleiter. Machen die beiden Spieler alles richtig?
Kontrolliere mit diesen Lösungen:

Wo liegt Hamburg? ... im Norden von Deutschland.	Was isst Frau Schuster gern? Fischsuppe	Partnerwörter: Onkel – <i>Tante</i> Cousin – <i>Cousine</i> Oma – <i>Opa</i> Bruder – <i>Schwester</i>	Vier Antworten: a Woher kommst du? b Wie heisst du? c Wie alt bist du? d Wo wohnst du?
Was kannst du hier kaufen? a Fahrkarten b Medikamente c Brot, Brötchen, Kuchen	Lara wird heute 14 Jahre alt. Was sagst du? Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!	Wer macht was? - Eine <i>Frisörin</i> schneidet Haare. - Eine Sekretärin <i>arbeitet oft am Computer, schreibt viele Briefe und telefoniert viel.</i> - Ein Hauswart <i>repariert alles und macht den Pausenhof sauber.</i>	Wie heisst das auf Deutsch? Buchstabiere. die Strassenbahn / die Tram
Der Bleistift liegt links <i>neben dem Buch.</i>	Klara sucht ... - <i>ihr Portemonnaie.</i> - <i>ihre Jacke.</i> - <i>ihren Computer.</i>	Ich fahre <i>nach Italien, ans Meer und dann in die Berge.</i>	Schau aus dem Fenster. Was siehst du? Nenne drei Dinge. Ich sehe einen Garten, Bäume und eine Hängematte.
Wann hast du Geburtstag? Wann ist Weihnachten? Ich habe am ... Geburtstag. Am 24./25. Dezember ist Weihnachten.	Was kannst du in Basel sehen? - die Dreiländerbrücke - das Basler Münster	Beschreibe den Weg: Geh nach links. Dann kommt eine Ampel. An der Ampel gehst du geradeaus. Danach biegst du nach rechts ab.	Nenne fünf Räume in einer Schule. - das Lehrerzimmer - die Klassenzimmer - die Turnhalle - der Computerraum - der Bio(logie)-raum
heute – und gestern - <i>ich habe gelacht</i> - <i>er hat erzählt</i> - <i>sie hat telefoniert</i> - <i>er hat geschlafen</i>	Wo ist was? - Die T-Shirts liegen auf <i>dem</i> Tisch. - Die Katze sitzt auf <i>dem</i> Bett. - Der Stuhl steht vor <i>der</i> Wand.	Die Jahreszeiten - <i>Frühling</i> - <i>Sommer</i> - <i>Herbst</i> - <i>Winter</i>	haben oder sein? - Die Mädchen <i>haben</i> getanzt. - Alexandra <i>ist</i> nicht auf der Party gewesen. - Jens und Martina <i>haben</i> die Küche aufgeräumt.
Dein Freund hat Kopfweg. Was sagst du? Gute Besserung!	Wie muss ein Freund / eine Freundin sein? Ein Freund / Eine Freundin muss <i>ehrlich, sympathisch und lustig</i> sein.	Was darfst du in den Ferien machen? Nenne zwei Dinge. - Ich darf lange schlafen. - Ich darf oft ins Schwimmbad gehen.	Was ist dein Lieblingsplatz? Was machst du dort? Mein Lieblingsplatz ist das Bett. Ich schlafe dort, lese und höre Musik. Es ist so gemütlich.
Wie heissen die Präpositionen? 	Was ist das Gegenteil? sportlich – <i>unsportlich</i> intelligent – <i>dumm</i> lustig – <i>traurig</i> mutig – <i>feige</i>	Drei Monate: - <i>September</i> - <i>Oktober</i> - <i>November</i>	Was ist in deinem Zimmer? Nenne vier Dinge. In meinem Zimmer sind ein Bett, ein Schrank, ein Schreibtisch und ein Computer.

Eine Verabredung



Hört den Dialog. Was sagen Jakob und Jenny? Ihr könnt wählen.
Markiert die Sätze.

Jakob: Ja, ich geh' dann mal. / Ja, ich muss jetzt gehen.

Jenny: Ähm, was machst du morgen ... am Nachmittag? / nach der Schule?

Jakob: Morgen, morgen nach der Schule ... hab' ich Fussballtraining. /
gehe ich zum Fussballtraining.

Jenny: Und übermorgen?

Jakob: Übermorgen, da lern' ich mit Felix Mathe, aber ... das können wir auch
einen Tag später machen. / das ist nicht so wichtig.

Jenny: O. k., cool, hast du Zeit? / O. k. super, hast du Zeit?

Jakob: Ja klar! / Ja, natürlich!

Jenny: Kannst du um vier ins Café Camatti kommen? / Sagen wir um vier
im Café Camatti?

Jakob: Ja, ... wie find' ich das? / Ja, ... wie komm' ich denn da hin?

Jenny: Ist ganz leicht: Du gehst von der Schule durch die Unterführung,
dann die dritte Strasse links und nach 400 Metern circa, dann kommt
ein kleiner Platz und da ist das Café.

Jakob: Wunderbar, ... ich bin da! / ich komme! Also, ... ciao! / tschüs!

Jenny: Tschüs! / Ciao!